



Es gilt das gesprochene Wort

Laudatio

**anlässlich der Aushändigung des
Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens
der Bundesrepublik Deutschland**

an Herrn Georg Moosreiner

**am 11. Februar 2010
im Justizpalast in München**

Sehr geehrter Herr Moosreiner,
sehr geehrte Damen und Herren,

Bundespräsident Horst Köhler hat Ihnen am 24. November 2009 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Und ich darf es Ihnen heute überreichen. Das ist mir eine besondere Freude!

Das Bundesverdienstkreuz ist die höchste Anerkennung, die die Bundesrepublik Deutschland aussprechen kann. Theodor Heuss stiftete es im Jahr 1951, um Leistungen zu würdigen, die dem Wiederaufbau des Vaterlandes dienen. Er wollte all diejenigen auszeichnen, die zum friedlichen Aufstieg der Bundesrepublik Deutschland beigetragen haben.

Heute - fast 60 Jahre später - geht es nicht mehr um den Wiederaufbau oder um den Aufstieg der Bundesrepublik. Jedenfalls nicht im damaligen Sinne.

Unsere Gesellschaft ist aber nach wie vor auf Menschen angewiesen, die über die tägliche Pflichterfüllung hinaus eigene Interessen zurückstellen, um sich mit ihrer ganzen Persönlichkeit dem Gemeinwohl zu widmen.

Weil Sie dies getan haben, Herr Moosreiner, darf ich Ihnen heute das Bundesverdienstkreuz überreichen. Es ist die verdiente Anerkennung für Ihr langjähriges und außergewöhnliches Engagement. Zu dieser Auszeichnung gratuliere ich Ihnen von Herzen.

Dass gerade ich Ihnen heute gratulieren darf - obwohl Sie nicht aus Schwaben kommen und ich nicht die Wirtschaftsministerin bin - hat seinen einfachen Grund in Folgendem:

Seit über 20 Jahren sind Sie nun **ehrenamtlicher Handelsrichter** beim Landgericht München II und in dieser Funktion nicht mehr aus dem Landgerichtsbezirk wegzudenken.

Hier haben Sie sich durch Ihre Fachkompetenz, Ihre Erfahrung, Ihre Bereitschaft zu Fortschritt und durch Ihre Flexibilität einen Namen gemacht.

Herausragend wurde Ihre Tätigkeit aber vor allen Dingen durch eines: Durch Ihre Fähigkeit, diese vier Eigenschaften - Kompetenz und Erfahrung auf der einen Seite, Flexibilität und Ihre Bereitschaft zum Fortschritt auf der anderen - miteinander zu

verknüpfen. Die eine Eigenschaft in den Dienst der anderen zu stellen. Das macht Sie zum Pionier, zu jemandem, der Widersprüche beseitigt, Gegensätzliches eint und vielleicht sogar unmögliches möglich macht!

Als Pionier haben Sie in „Ihrem“ Landgerichtsbezirk dafür gesorgt, dass Wirtschaft und Justiz sich gegenseitig ergänzen und stützen. Das mag so manchem schwierig, dem einen widersprüchlich und vielleicht sogar einem anderen unmöglich erscheinen.

Aber Dank Ihres Einsatzes, Herr Moosreiner, wird die Rechtsprechung im Landgerichtsbezirk München II der wirtschaftlichen Realität gerecht.

Dass Sie ein Pionier sind, ist aber nicht nur für die Justiz von unschätzbarem Wert. Das haben - Gott sei Dank! - auch Sie erkannt!

Als **Vorstandsvorsitzender der SEP AG** sorgen Sie für Datenverfügbarkeit und zugleich für Datensicherheit auf höchstem Niveau. Gerade in der heutigen Zeit scheint es uns oft ausgeschlossen, Daten verfügbar zu halten und zugleich zu sichern. Aber Ihnen ist es mit Ihren hochqualifizierten Entwicklern und Ingenieuren gelungen, fortschrittliche und flexible Programme zu entwickeln. So bekommen sowohl riesige Konzerne wie kleine Unternehmen die Möglichkeit, unverzichtbare Daten jederzeit zu nutzen, ohne sie zu gefährden.

Ihre Fähigkeit haben Sie aber nicht nur in Ihrem Unternehmen umgesetzt. Sie haben in Ihrer Eigenschaft als Pionier eine Verantwortung gesehen. Eine Verantwortung nicht nur für sich und Ihr Unternehmen, sondern für die Wirtschaft insgesamt. Und auch für die Justiz und den Staat.

Deshalb sind Sie ehrenamtlicher Handelsrichter geworden. Und als ob dieses Ehrenamt nicht genug Ihrer privaten Zeit in Anspruch nimmt, haben Sie zahlreiche weitere verantwortungsvolle Ämter übernommen.

1986 kamen Sie zum Vorstand des Gewerbeverbandes Miesbach und widmeten sich nachhaltig den Problemen des örtlichen Handels.

1987 begannen Sie eine Laufbahn bei der IHK München und Oberbayern, die Ihnen keiner so schnell nachmachen wird.

Die Vollversammlung, den Industrieausschuss, den Arbeitskreis „Information und Telekommunikation“, den Außenwirtschafts- und den Weiterbildungsausschuss bereicherten Sie durch Ihre Mitgliedschaft. Sogar im Prüfungsausschuss wurden Sie für die Prüfung zum Technischen Betriebswirt tätig.

Dem Industrie- und Handelskammergremium Bad Tölz-Wolfratshausen-Miesbach widmeten Sie fünf Jahre Ihrer Arbeitskraft.

Aber auch über Bayern hinaus wurden Sie tätig: Der Mittelstandsausschuss der Deutschen Industrie- und

Handelskammer profitierte zwei Jahre lang von Ihren Fähigkeiten.

Lieber Herr Moosreiner,

die IHK München und Oberbayern hat Ihr Engagement schon 2004 gewürdigt und Ihnen durch die Ehrenmedaille Dank, Respekt und Bewunderung ausgesprochen.

Die Justiz ist mit ihrem erst heute ausgesprochenen Dank zugegebenermaßen etwas langsamer!

Dafür kommt der Dank der Justitia zusammen mit dem Bundesverdienstkreuz daher! So leicht lässt sich die Justiz eben doch nicht lumpen!

Liebe Frau Moosreiner,

An dieser Stelle möchte ich auch Ihnen von Herzen danken. Wir wissen nur allzu gut, dass hinter jedem erfolgreichen Mann zugleich eine starke Frau steht! Dass Ihr Gatte beruflich erfolgreich sein konnte, dass er darüber hinaus seine Zeit und seine Kraft auch noch in zahlreiche Ämter investieren konnte, haben wir in allererster Linie Ihrer Geduld und Ihrer Unterstützung zu verdanken.

Haben Sie vielen Dank, Frau Moosreiner, dass Sie bei vielen Gelegenheiten nicht nur auf Ihren Mann verzichtet haben, sondern ihn in seinem Tun auch noch bestärkt und gestützt haben!

Anrede

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen, Herr Moosreiner und Ihrer Frau, von Herzen alles nur erdenklich Gute. Vor allen Dingen wünsche ich Ihnen Gesundheit, Stärke und Tatkraft, auf dass Sie sich nie in Ihrem Tun beirren lassen, sondern auf dem bisher eingeschlagenen Weg noch möglichst lange voranschreiten.

Den übrigen heute Anwesenden - mich eingeschlossen - wünsche ich, dass wir uns ermutigen lassen, eine Scheibe von dem abzuschneiden, was Herr Moosreiner uns vorlebt. Unsere Gesellschaft braucht heute mehr denn je Menschen, die ihm nacheifern, die Symbiosen zwischen Gegensätzen schaffen!

Lange Rede kurzer Sinn: Auf zu neuen Taten! Allen
voran heute natürlich die Aushändigung des Ordens
an Sie, Herr Moosreiner!